



Studierendenparlament – Das Präsidium

c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10

34127 Kassel

Datum 15.6.22

Studierendenparlament

Durchwahl (0170) 1182222

eMail stupa@uni-kassel.de

Protokoll zur ordentlichen Sitzung

Studierendenparlament Uni Kassel

Ordentliche Sitzung

Mittwoch, den 01. Juni 2022 18:00 Uhr

Studihaus, Universität Kassel

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2022

TOP 04 Genehmigung des Protokolls vom 11./18.05.2022

TOP 05 Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2022

TOP 06 Mitteilungen des Präsidiums

TOP 07 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

TOP 08 Klare Abstimmungsverfahren über die Finanzanträge

TOP 09 Stundenerhöhung von Lasse Stein (*verschoben*)

TOP 10 Bestätigung von Lisa Kaiser als CG-SB (*verschoben*)

TOP 11 Referentin des AKR bestätigen

TOP 12 Rechtliche Beratung weiterhin sicherstellen

TOP 13 Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“

TOP 14 Anpassung der Stunden der Autonomen Referate

TOP 15 Umgang A mit fehlerhaften Einschätzungen 2019 -2021

TOP 16 Umgang B mit fehlerhaften Einschätzungen 2019 -2021

TOP 17 Einrichtung einer Festangestellt:innen Stelle in Teilzeit für Digitales und Datenschutz

TOP 18 Finanzierung Abschlussarbeit, Ausstellung, Talk und Publikation

TOP 19 Einmalbudget Campusgarten

TOP 20 Finanzierung eines Kühlschranks

TOP 21 Die Inflation nicht auf den Studierenden abwälzen! Für eine bessere Finanzierung der hessischen Studierendenwerke!

TOP 22 Den allgemeinen Preiserhöhungen studierendenfreundlich begegnen, sozial-ökologische Verantwortung in der Praxis des Studierendenwerks Kassel denken (Debatte)

TOP 23 Den allgemeinen Preiserhöhungen studierendenfreundlich begegnen, sozial-ökologische Verantwortung in der Praxis des Studierendenwerks Kassel denken (1)

TOP 24 Den allgemeinen Preiserhöhungen studierendenfreundlich begegnen, sozial-ökologische Verantwortung in der Praxis des Studierendenwerks Kassel denken (2)

TOP 25 Den allgemeinen Preiserhöhungen studierendenfreundlich begegnen, sozial-ökologische Verantwortung in der Praxis des Studierendenwerks Kassel denken (3)

TOP 26 Sonstiges

Nico Zöllner

Jannik Zindel

Thekla Ernst

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nico Zöller begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung findet als außerordentliche Sitzung, womit die Sitzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Parlamentarier*innen stattfindet. Es sind 16 abstimmungsberechtigte Parlamentarier*innen anwesend.

Da Thekla Ernst verhindert ist, wird ein neues Präsidiumsmitglied nachgewählt.

Abstimmungsergebnis „Nachwahl von Otis Paetz als Vertretung von Thekla Ernst“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	7	1		2			3		13
NEIN									
ENT									
SUMME									13
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Sebastian Ehlers bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Finanzierung Abschlussarbeit, Ausstellung, Talk und Publikation“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	8	3					3		14
NEIN				2					2
ENT									
SUMME									
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Neu TOP 17			

Nora Fährmann bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Referentin des AKR bestätigen“

	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	8	3	1	2			3		17
NEIN									
ENT									
SUMME									17
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Neu TOP 11			

Sebastian Ehlers bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Einmalbudget Campusgarten“

	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	8	3							11
NEIN				2					2
ENT							3		3
SUMME									
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Neu TOP 19			

Matthias Göbel bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Die Inflation nicht auf den Studierenden abwälzen! Für eine bessere Finanzierung der hessischen Studierendenwerke!“

	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	8	2		2					12
NEIN							1		1
ENT							2		2
SUMME									
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Neu TOP 21			

ENT							3		3
SUMME									
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	Neu TOP 24				

Matthias Göbel bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Den allgemeinen Preiserhöhungen studierendenfreundlich begegnen, sozial-ökologische Verantwortung in der Praxis des Studierendenwerks Kassel denken (3)“

	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	2	1	2					15
NEIN									
ENT							3		3
SUMME									
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	Neu TOP 25				

Abstimmungsergebnis „Genehmigung der Tagesordnung“

	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	3	1	2			3		18
NEIN									
ENT									
SUMME									18
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	Angenommen				

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2022

Abstimmungsergebnis „Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2022“

	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	3	1				3		16

NEIN									
ENT				2					2
SUMME									18
MEHRHEIT	Zweidrittel Mehrheit und mind. die absolute Mehrheit			ERGEBNIS	Angenommen				

TOP 04 Genehmigung des Protokolls vom 11./18.05.2022

Abstimmungsergebnis „Genehmigung des Protokolls vom 11./18.05.2022“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	3	1				3		16
NEIN									
ENT				2					2
SUMME									18
MEHRHEIT	Zweidrittel Mehrheit und mind. die absolute Mehrheit			ERGEBNIS	Angenommen				

TOP 05 Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2022

Abstimmungsergebnis „Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2022“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	3	1				3		16
NEIN									
ENT				2					2
SUMME									1
MEHRHEIT	Zweidrittel Mehrheit und mind. die absolute Mehrheit			ERGEBNIS	Angenommen				

TOP 06 Mitteilungen des Präsidiums

Nico Zöller informiert darüber, dass am 17. Juni 2022 des Rechnungsprüfungsausschusses tagt.

TOP 07 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

Maurice berichtet über seine Tätigkeit als Sozialreferent.

Sophie berichtet über ihre Tätigkeiten als Öffentlichkeitsreferentin.

Neele Weller berichtet über ihre Tätigkeit als Mobilitätsreferentin.

Tobias Schnoor berichtet über seine Tätigkeit als erster AStA-Vorsitzender.

Sebastian Ehlers berichtet über seine Tätigkeit als Stellvertretender Vorsitzender des AStAs.

GO-Antrag von Matthias Göbel auf Pause bis 20:26 Uhr. Wegen keiner Gegenrede, angenommen.

Sebastian Ehlers berichtet weiter.

Nora Fähmann berichtet über ihre Tätigkeit als Finanzreferentin.

Tobias Schnoor berichtet erneut.

Jannik Zindel (Präsidium) verteilt Can Bali einen Ordnungsruf wegen unparlamentarischer Sprache.

Jannik Zindel (Präsidium) verteilt Maurice einen Ordnungsruf wegen mehrfachen dazwischenreden.

Jannik Zindel (Präsidium) verteilt Can Bali einen zweiten Ordnungsruf wegen unparlamentarischer Sprache.

Jannik Zindel (Präsidium) verteilt Can Bali einen dritten Ordnungsruf wegen unparlamentarischer Sprache. Can Bali wird von Sitzung ausgeschlossen.

Kathi berichtet über ihre Tätigkeit in der internationalen Studierendenvertretung.

Sophie Eltzner berichtet über ihre Tätigkeit im Verwaltungsrat.

Vitus Schmidbauer 21:42

TOP 08 Klare Abstimmungsverfahren über die Finanzanträge

Jannik Zindel bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/22

Drucksache-Nr.: 01 / 0106-2022

25.05.2022

Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung Geschäftsordnung

Gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 3.

Antragssteller*innen: Jannik Zindel (Verbesserung der Studienbedingungen)

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Klare Abstimmungsverfahren über die Finanzanträge

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Vorher:

§ 25 Annahme von Anträgen (Beschlüsse)

(...)

(5) Anträge nach § 21 Absatz 1 Nr. 5, 6, 7, 9 und 11 bedürfen für die Annahme der absoluten Mehrheit Absatz 2 Nr. 2.

Nachher:

§ 25 Annahme von Anträgen (Beschlüsse)

(...)

(5) Anträge nach § 21 Absatz 1 Nr. 5, 6, 7, 9, **11** und **14** bedürfen für die Annahme der absoluten Mehrheit Absatz 2 Nr. 2.

Begründung:

A. Problem

Bisher gibt es keine Regelung zur Abstimmungsmehrheit der Antragsart (gemäß § 21 Abs. 1) „14. Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)“ in der Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes. Damit bleibt ungewiss welche Mehrheit nun vorliegen muss; was in der letzten außerordentlichen StuPa-Sitzung nochmal deutlich wurde. Hiermit herrscht bisher eine dauerhafte Unklarheit und rechtliche Unsicherheit über das nicht festgelegte Mehrheitsverhältnis, um einen entsprechenden (Finanz-)Antrag anzunehmen.

B. Lösung

Das Abstimmungsverfahren zum § 21 Abs. 1 Nr. 14 wird durch die Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes reglementiert.

C. Alternativen

Es gibt weiterhin kein klar geregeltes Abstimmungsverfahren zum § 21 Abs. 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

(schriftliche Änderung der Geschäftsordnung)

Kassel, 25.05.2022,

Jannik Zindel (Verbesserung der Studienbedingungen)

Abstimmungsergebnis „Klare Abstimmungsverfahren über die Finanzanträge“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	1						2		3
NEIN	4		1	2					7
ENT	3	2							5
SUMME									15
MEHRHEIT	Zweidrittelmehrheit				ERGEBNIS	Abgelehnt			

TOP 09 Stundenerhöhung Lasse Stein

Sebastian Ehlers bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 21/22

Drucksache-Nr.: 02/ 0106-2022

02.05.22

Weitere Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

GO § 21 (1) Nr. 20

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Stundenerhöhung von Lasse Stein (verschoben)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass die Stundenanzahl von Lasse auf eine 0,75 SB – Stelle nach aktueller Gehaltstabelle erweitert wird.

Begründung:

A. Problem

Lea Klassen ist zurückgetreten. Sie hatte eine 0,5 SB-Stelle inne; Lasse bislang 0,25 SB. Die Stelle muss ersetzt werden bzw. auf Lasse übergehen, damit das Referat arbeitsfähig bleibt.

B. Lösung

SB-Stunden von Lasse werden ab und einschließlich Mai auf eine 0,75 SB - Stelle erhöht.

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine neuen Personalkosten

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 02.05.22

Sebastian Ehlers für den AStA

Abstimmungsergebnis „Stundenerhöhung von Lasse Stein“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktions- los	Summe
JA	9	2	1				2		14
NEIN				2					2
ENT									
SUMME									16
MEHRHEIT	Absolute Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 10 Bestätigung von Lisa Kaiser als CG-SB

Sebastian Ehlers bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 03/ 0106-2022

3.5.22

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen des AStA

§ 21 Abs. 1 (9) GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers

Adressat*innen: Studierendenparlament Kassel

Bestätigung von Lisa Kaiser als CG-SB (verschoben)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Lisa Kaiser ist zur neuen Sachbearbeiterin im Campusgarten im AStA gewählt worden und nun vom Parlament bestätigt. Sie füllt 50% der CG-SB aus für den Zeitraum vom 1.4. bis zum 30.9.22 aus.

Der nächste AStA ist angehalten, für eine Weiterbeschäftigung und einen reibungslosen Übergang zum Legislaturwechsel zu sorgen. Dies beinhaltet insb. auch den Gebäude- und Lagerzugang.

Begründung:

A. Problem

Lisa muss bestätigt werden, um arbeiten zu können.

B. Lösung

Lisa wird bestätigt.

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine – die SB-Stelle wird aus QSL-Mitteln bezahlt.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

mittel

Kassel, 3.5.22

Sebastian Ehlers für den AStA

Abstimmungsergebnis „Bestätigung von Lisa Kaiser als CG-SB“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	2	1				2		14
NEIN				2					2
ENT									
SUMME									16
MEHRHEIT	Absolute Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 11 Referentin des AKR bestätigen

Nora Fähmann bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 04 / 0106-2022

30.05.2022

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen des AStA

§21 Nr. 1, Abs. 9

Antragssteller*innen: AStA der Uni Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament der Uni Kassel

Referentin des AKR bestätigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass Liv Vollmer als neugewählte Referentin des Autonomen Kulturreferats Witzenhausen mit 0,5 SB-Stellen bestätigt wird.

Begründung:

A. Problem

Die Vollversammlung des AKR hat eine neue Referentin gewählt, die Timeo Schneider ablösen wird. Diese muss vom Stupa bestätigt werden.

B. Lösung

Das Studierendenparlament bestätigt die neue Referentin.

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Kosten für 0,5 SB-Stellen + Abgaben/Monat (Also wie bisher Timeo)

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 30.05.2022

i. A. Nora Fähmann für den AStA

Abstimmungsergebnis „Referentin des AKR bestätigen“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	2	1	2			2		16
NEIN									
ENT									
SUMME									16
MEHRHEIT	Absolute Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 12 Rechtliche Beratung weiterhin sicherstellen

Nora Fähmann bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 05 / 0106-2022

24.05.2022

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)

gem.

§21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Rechtliche Beratung weiterhin sicherstellen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass dem AStA 15.000 € zusätzlich für Rechtsberatungen zur Verfügung gestellt wird.

Dafür wird der Einzelplan 4.16 Steuer- und Rechtsberatung mit dem 1. NTH 2022 um 15.000€ erhöht.

Begründung:

A. Problem

Der AStA ist auf Rechtsberatung angewiesen, was vom aktuellen Haushalt nicht im nötigen Umfang vorgesehen ist. Daher schlagen wir vor, den dafür vorgesehenen Einzelplan um 15.000 € zu erhöhen.

B. Lösung

Der Antrag wird angenommen

C. Alternativen

Der AStA kann sich bei Bedarf die Rechtsberatung nicht leisten.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Bis zu 15.000 €

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 24.05.2022

i.A. Nora Fähmann für den AStA

Abstimmungsergebnis „Rechtliche Beratung weiterhin sicherstellen“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	2	1				2		14
NEIN									
ENT				2					2
SUMME									16
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 13 Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“

Tobias Schnoor bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 21/22

Drucksache-Nr.: 06 / 0106-2022

23.05.2022

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)

§21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Stupa

Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

das Festival „Nach dem Rechten sehen“ mit bis zu 4000€ aus dem Einzelplantopf 7.1 zu finanzieren.

Begründung:

A. Problem

Es gibt viel zu tun gegen Rechts!

B. Lösung

Das Festival zu unterstützen

C. Alternativen

Keines

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Bis zu 4000€ aus dem bewilligten Budget

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Mittel

Ort, Datum

Kassel, 23.05.2022

Tobias für den AStA Kassel

Abstimmungsergebnis „Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen““									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	2	1	2					14
NEIN									
ENT							2		2
SUMME									16
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 14 Anpassung der Stunden der Autonomen Referate

Mitglieder der autonomen Referate bringen den Antrag ein.

Tim Klimach stellt den Antrag auf sofortige Abstimmung. Sven Coordes stellt formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf sofortige Abstimmung“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	1	1						11
NEIN				2			2		4
ENT									
SUMME									
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: 07 / 0106-2022

02.05.2022

Antrag, der aus einer Kombination aus der Nr. 1 bis 19 besteht

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20

Antragssteller*innen: Autonomes Eltern Referat; Autonomes Queer* Referat; Autonomes Referat für barrierefreies Studieren; Autonomes Black Indigenous People of Color Referat; Autonomes Frauen Lesben Inter- Nicht- Binäre Trans und Agender* Referat

Adressat*innen: Studierendenparlament

Anpassung der Stunden der Autonomen Referate

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass die Autonomen Referate eine Anpassung der Stunden ab dem 01.07.2022 auf 85 Stunden erhalten.

Begründung:

A. Problem

Vor den letzten Kürzungen unserer Stunden hatte jedes Referat 70 Stunden zur Verfügung. Durch die Entscheidungen die Mindestlohnerhöhung nicht auf unser Gehalt umzuschlagen, sondern unsere Stunden zu kürzen hatte jedes Referat zunächst noch 64,5 und inzwischen lediglich noch 56 Stunden zur Verfügung. Auf die Arbeit, die wir leisten, verlässt sich auch die Uni, so war beispielsweise für unseren ehemaligen Präsidenten die Schaffung einer unabhängigen Beratungsstelle bzw. Antidiskriminierungsstelle nicht nötig, weil es ja die Autonomen Referate gäbe, die diese Arbeit leisten können. Diesen Anforderungen, im Rahmen unserer Möglichkeiten und Fähigkeiten, gerecht zu werden, sprengt aber unsere Kapazitäten. Auch wenn es eigentlich nicht unsere Aufgabe ist, müssen wir sie natürlich erfüllen, weil betroffene Personen keine andere Anlaufstelle haben. Wir haben uns entschlossen eine fixe Stundenanzahl zu beantragen um bei weiteren Erhöhungen des Mindestlohnes nicht wieder vor dem gleichen Problem zu stehen.

Durch die Anpassung des Mindestlohns wurden den Autonomen Referaten Stunden gekürzt, sodass die Autonomen Referate nur noch bedingt Arbeitsfähig sind.

B. Lösung

Anpassung der Stundenanzahl auf 80-85 Stunden

C. Alternativen

Das Angebot der Autonomen Referate kann nicht wie gewohnt weiterbestehen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

10.440€ + Nebenkosten bei 5 Referaten

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

20.880€ + Nebenkosten bei 5 Referaten

F. Verwaltungsaufwand

Mittel

Kassel, den 05.05.2022

Autonomes Eltern Referat; Autonomes Queer Referat; Autonomes Referat für barrierefreies Studieren; Autonomes Black Indigenous People of Color Referat; Autonomes Frauen Lesben Inter- Nicht- Binäre Trans und Agender* Referat*

Abstimmungsergebnis „Anpassung der Stunden der Autonomen Referate“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	7	1	1				2		11
NEIN									
ENT	2			2					4
SUMME									15
MEHRHEIT	Einfach Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

GO-Antrag auf 10 min Pause von Tim Klimach. Formelle Gegenrede von Philipp Krassnig.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf 10 min Pause“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	2	1	1	2					6
NEIN	3						2		5
SUMME									11
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 15 Umgang A mit fehlerhaften Einschätzungen 2019-2021

Tobias Schnoor bringt den Antrag ein.

GO-Antrag auf Sofortigen-Abstimmung von Vitus Schmidbauer. Sven Coordes hält formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf sofortige Abstimmung“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	9	1	1	2					13
NEIN							2		2
SUMME									11
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: 08 / 0106-2022

25.05.2022

Antrag, der aus einer Kombination aus der Nr. 1 bis 19 besteht

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Umgang A mit fehlerhaften Einschätzungen 2019 -2021

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...,dass die 23 Arbeitsverträge, die in der Legislaturperiode 2019 – 2021 im Zeitraum August 2019 bis Juli 2020 geschlossen wurden, mit den entsprechend im Arbeitsvertrag geregelten Stunden akzeptiert werden. Gleichzeitig werden die bei 7 Personen auf die jeweils gesamte Amtszeit zu viel gezahlten Beträge zwischen 7,88 € und 3.576,71 € erlassen. Insgesamt beläuft sich der Betrag auf 6.195,17 €, welcher erlassen wird.

Begründung:

A. Problem

Da es sich hier um Personalangelegenheiten handelt, ist vor Behandlung dieses Antrages der Ausschluss der Öffentlichkeit zu beantragen.

In der Legislaturperiode 2019 bis 2021 wurden im Zeitraum von August 2019 bis Juli 2020 bei 23 von 36 Arbeitsverträgen nicht der Beschlusslage entsprechende Stunden in den Arbeitsverträgen geregelt. Hierbei handelt es sich um 0,5 bis 16 Stunden zu viel pro Arbeitsvertrag. Gleichzeitig wurden bei 7 Personen über die maximal beschlossene Entschädigung im Studierendenparlament Gelder ausgezahlt, welche sich auf zwischen 7,88 € und 3.576,71 € während der gesamten Amtszeit belaufen.

B. Lösung

Die in den Arbeitsverträgen geregelten Stunden werden nachträglich genehmigt und die zu viel ausgezahlten Beträge werden erlassen. Ein möglicher extrem teurer Rechtsstreit wird hiermit verhindert.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt und die Alternative ist nur die Rückforderung der Beträge sowie eine nicht der Beschlusslage entsprechende Vertragslage. Ein möglicher extrem teurer Rechtsstreit kann daraus folgen und weitreichende Folgen, über die betreffende Legislaturperiode hinausgehend, können entstehen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine, da bereits im Jahr 2019 u. 2020 in der Jahresschlussrechnung die Beträge erfasst sind.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 25.05.2022

i.A. Jan-Tobias Schnoor, Nora Fährmann, Sebastian Ehlers für den AStA

Abstimmungsergebnis „Umgang A mit fehlerhaften Einschätzungen 2019 -2021“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktions- los	Summe
JA	9	1	1	2					13
NEIN							2		2
ENT									
SUMME									15
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 16 Umgang B mit fehlerhaften Einschätzungen 2019-2021

Sebastian Ehlers bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: 09 / 0106-2022

25.05.2022

Antrag, der aus einer Kombination aus der Nr. 1 bis 19 besteht

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Umgang B mit fehlerhaften Einschätzungen 2019-2021

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...,dass der aktuelle AStA-Vorstand bei 7 Personen, die in der Legislaturperiode 2019 bis 2021 über die Beschlusslage ausgezahlte Beträge zwischen 7,88 € und 3.576,71 € erhalten haben, zurückfordern muss. Insgesamt beläuft sich der Betrag auf 6.195,17 €, welcher zurückgefordert wird.

Begründung:

A. Problem

Da es sich hier um Personalangelegenheiten handelt, ist vor Behandlung dieses Antrages der Ausschluss der Öffentlichkeit zu beantragen.

In der Legislaturperiode 2019 bis 2021 wurden im Zeitraum von August 2019 bis Juli 2020 bei 23 von 36 Arbeitsverträgen nicht der Beschlusslage entsprechende Stunden in den Arbeitsverträgen geregelt. Hierbei handelt es sich um 0,5 bis 16 Stunden zu viel pro Arbeitsvertrag. Gleichzeitig wurden 7 Personen über die maximal beschlossene Entschädigung im Studierendenparlament Gelder ausgezahlt, welche sich auf zwischen 7,88 € und 3.576,71 € während der gesamten Amtszeit belaufen.

B. Lösung

Die Beträge werden zurückgefordert. Ein möglicher extrem teurer Rechtsstreit kann daraus folgen.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt und die Alternative ist nur der Erlass der Beträge. Ein möglicher extrem teurer Rechtsstreit kann dadurch verhindert werden und mögliche daraus folgende, weitere Legislaturen betreffende Kosten können verhindert werden.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Unbekannt, da mögliche Kosten für einen Rechtsstreit entstehen können

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Unbekannt, da mögliche Kosten für einen Rechtsstreit entstehen können

F. Verwaltungsaufwand

hoch

Kassel, den 25.05.2022

i.A. Jan-Tobias Schnoor, Nora Fähmann, Sebastian Ehlers für den AStA

Abstimmungsergebnis „Umgang B mit fehlerhaften Einschätzungen 2019 -2021“

	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktions- los	Summe
JA									
NEIN	9	1	1				2		13
ENT				2					2
SUMME									15
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Abgelehnt			

TOP 17 Einrichtung einer Festangestellt:innen Stelle in Teilzeit für Digitales und Datenschutz

Matthias Göbel stellt den Antrag auf Zurücküberstellung an die Antragstellenden. Ohne Gegenrede, angenommen.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 10 / 0106-2022

24.05.2022

Antrag auf Bereitstellung Finanzieller Mittel (Finanzantrag)

Antrag auf Vertrag über die Legislatur hinaus

Paragraf 21 Absatz 1, Nummer 20, Bezugnehmend auf Nummern 13 und 14

Antragssteller*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Einrichtung einer Festangestellt:innen Stelle in Teilzeit für Digitales und Datenschutz

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., eine Festangestellt:innen Stelle in Teilzeit für Datenschutz und Digitales zu schaffen.

Begründung:

A. Problem

Massiver Arbeitsaufwand. Aufgaben können nicht alleine gestemmt werden. Darüber hinaus braucht es eine langfristige Stelle, die nicht jedes Jahr erneuert/neubesetzt werden müsste. Es droht sonst die Gefahr das gestartete Projekte nicht weitergeführt und fertiggestellt werden können.

B. Lösung

Mehr Personal und eine Festangestellt:innen Stelle.

C. Alternativen

Keine sinnvollen Alternativen

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Kosten für Teilzeit Festangestell(t)innen Stelle + Lohnnebenkosten und Sozialversicherung

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Kosten für Teilzeit Festangestell(t)innen Stelle + Lohnnebenkosten und Sozialversicherung

F. Verwaltungsaufwand

Mittel

Kassel, 24.05.2022

i.A. Nora Fährmann für den AStA der Universität Kassel

Matthias Göbel stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung. Vitus Schmidbauer stellt formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	8	1					2		11
NEIN			1	2					3
SUMME									14
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

Unterbrechung der Sitzung der Sitzung um XXX Uhr.

Die Sitzung wurde am 09.06.2022 wieder aufgenommen. Gleichzeitig wurden durch die anwesenden Präsidiumsmitglieder festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit infolge nur neun anwesenden Mitglieder des Studierendenparlamentes nicht gegeben war. Entsprechend Art. 9 (3) GO wurde die Sitzung unterbrochen und eine außerordentliche Sitzung für den 15.06.22 einberufen.

Anhang 1: Anwesenheitsliste